

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

ERKLÄRUNG ÜBER DIE NICHTERSTELLUNG EINES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS

(Artikel 17 (2) a) und Regeln 13ter. 1 c) und 39 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GS 001 - P/WO	WICHTIGE ERKLÄRUNG	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 13/05/2005
Internationales Aktenzeichen PCT/CH2005/000013	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14/01/2005	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23/01/2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC G05B13/04A		
Anmelder GLOBAL SCALING TECHNOLOGIES AG		

Die Internationale Recherchenbehörde erklärt gemäß Artikel 17(2)a), daß für die internationale Anmeldung aus den nachstehend aufgeführten Gründen kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird.


1. ☐ Der Gegenstand der internationalen Anmeldung betrifft folgende Gebiete:
  - a) ☐ wissenschaftliche Theorien.
  - b) ☐ mathematische Theorien.
  - c) ☐ Pflanzensorten.
  - d) ☐ Tierarten.
  - e) ☐ im wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren mit Ausnahme mikrobiologischer Verfahren und der mit Hilfe dieser Verfahren gewonnenen Erzeugnisse.
  - f) ☐ Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit.
  - g) ☐ Pläne, Regeln und Verfahren für rein gedankliche Tätigkeiten.
  - h) ☐ Pläne, Regeln und Verfahren für Spiele.
  - i) ☐ Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen Körpers.
  - j) ☐ Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des tierischen Körpers.
  - k) ☐ Diagnostizierverfahren zur Anwendung am menschlichen oder tierischen Körper.
  - l) ☐ bloße Wiedergabe von Informationen.
  - m) ☐ Programme von Datenverarbeitungsanlagen, in bezug auf die die Internationale Recherchenbehörde nicht für die Durchführung einer Recherche über den Stand der Technik ausgerüstet ist.
2. ☒ Die folgenden Teile der internationalen Anmeldung entsprechen nicht den vorgeschriebenen Anforderungen, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann:
 

☒ die Beschreibung      ☒ die Ansprüche      ☐ die Zeichnungen
3. ☐ Das Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann.
 

☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.  
☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
4. ☐ Die zum Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen gehörenden Tabellen entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann.
 

☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht.  
☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht den technischen Anforderungen.
5. Weitere Bemerkungen:

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Petros Koutsoftas

## WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 203

Die Ansprüche sind aus den folgenden Gründen so unklar, dass eine sinnvolle Recherche nicht möglich ist:

Die Bezeichnungen "GS Analyse", "Global Scaling Anaylse", "GS optimale Zielgrößenwerte", "GS optimale Nennwerte der Einflußgrößen" und "Global Scaling (GS) optimiert" in den Ansprüchen 1 --3 und 6 sind keine fachüblichen Ausdrücke im Bereich der Prozesssteuerung und -optimierung und daher dem Fachmann unklar (Artikel 6, Satz 1 PCT).

Der Fachmann würde daher die Beschreibung der vorliegenden Anmeldung heranziehen. Die Beschreibung beschreibt auf den Seiten 5 und 6 ein Verfahren, das die Schritte 1 - 8 umfaßt. Diese Schritte stimmen jedoch nicht mit den Schritten a) - g) des Verfahrens aus Anspruch 1 überein. Die Beschreibung zeigt demnach ein anderes Verfahren, von dem nicht klar ist, in welcher Beziehung es zu dem beanspruchten Verfahren steht. Somit bleiben die Ansprüche auch im Lichte der Beschreibung vollkommen unklar. Daraus folgt auch, dass das beanspruchte Verfahren nicht in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt ist (Artikel 6, Satz 3 PCT).

Außerdem ist weder in den Ansprüchen, noch in der Beschreibung und den Figuren klar und vollständig offenbart, in wie fern die gefundenen Werte "optimal" sind. Dies beruht darauf, daß eine "Global Scaling Optimierung" keinem fachüblichen oder bekannten Optimierungskriterium entspricht und die Theorie des "Global Scaling" in der Physik nicht als anerkannte Methode gilt. Dies zeitigt einen Mangel an deutlicher und vollständiger Offenbarung der Erfindung, so daß der Fachmann nicht in der Lage ist, das Verfahren auszuführen (Artikel 5 PCT) und somit der zu recherchierende Gegenstand vollkommen unklar bleibt.

Schließlich ist in Schritt d) des Anspruchs 1 der Ausdruck "gängige Optimierungsverfahren" so vage und unklar, daß der beanspruchte Schutzzumfang nicht bestimmt werden kann (Artikel 6 PCT).

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass Patentansprüche auf Erfindungen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt wurde, normalerweise nicht Gegenstand einer internationalen vorläufigen Prüfung sein können (Regel 66.1(e) PCT).

In seiner Eigenschaft als mit, der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde wird das EPA also in der Regel keine vorläufige Prüfung für Gegenstände durchführen, zu denen keine Recherche vorliegt. Dies gilt auch für den Fall, dass die Patentansprüche nach Erhalt des internationalen Recherchenberichtes geändert wurden (Art. 19 PCT), oder für den Fall, dass der Anmelder im Zuge des Verfahrens gemäss Kapitel II PCT neue Patentanprüche vorlegt.

Nach Eintritt in die regionale Phase vor dem EPA kann jedoch im Zuge der Prüfung eine weitere Recherche durchgeführt werden (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5), sollten die Mängel behoben sein, die zu der Erklärung gemäss Art. 17 (2) PCT geführt haben.